



MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 3 / 2019 | Woche 7 / 2019

Sitzung der Gemeindevertreter

Die Gemeindevertreter treffen sich am Donnerstag, 21. Februar um 19 Uhr zu ihren Beratungen im Valünasaal. Interessierte Zuhörer sind herzlich willkommen.

Feinstaub - unterschätzte Gefahr für die Gesundheit

„Feinstaub - Die unterschätzte gesundheitliche Gefahr“ - unter diesem Titel informieren DI Ulrich Radziejewski vom Energieinstitut und Dr. Hans Concin vom aks Gesundheit am Dienstag, 19. Februar in der Villa Falkenhorst in Thüringen über jene feinen Staubpartikel, welche vor allem im Winter die Luft belasten. Ulrich Radziejewski präsentiert ab 19.30 Uhr die Ergebnisse der verschiedensten Messstellen in der Region. Die Daten stammen unter anderem von jenen Sensoren, die im November bei einem Kurs im Ludescher Gemeindezentrum selbst zusammengebaut und einsatzbereit gemacht wurden. Gynäkologin Dr. Concin hat selbst an der groß angelegten Feinstaubstudie der National Academy of Sciences teilgenommen. Er wird bei dieser Veranstaltung der Energieregion die internationalen Forschungsergebnisse und globalen Trends interpretieren. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Kostenlose Energieberatung

Energieberater Gebhard Bertsch informiert „Hütlebauer“ und „Sanierer“ am Dienstag, 19. Februar wieder über sämtliche Aspekte nachhaltigen Bauens. Er steht nach vorheriger Anmeldung (Tel: 0664/5336744) von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindezentrum zur kostenlosen Energieberatung bereit.

Vortrag: „Eiapoepia vom Wald“

- Unter diesem Titel informiert Wildbiologin Dr. Karoline Schmidt am Dienstag, 26. Februar ab 20 Uhr im Gemeindezentrum über die immer noch ungelöste Wald-Wild-Problematik.

Dr. Karoline Schmidt hat ihr Biologie-Studium an der Universität für Bodenkultur mit einer Dissertation zum Thema „Ungefüttert überwintertes Rotwild in den Wölzer Tauern“ abgeschlossen. Sie war bis 2010 freie Mitarbeiterin am Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie der Universität für Veterinärmedizin in Wien, hat bei vielen wildbiologischen Forschungsarbeiten im In- und Ausland sowie an wissenschaftlichen Publikationen mitgearbeitet. Der Vorarlberger Waldverein als Veranstalter erwartet sich von der Expertin Input, um eine Neuausrichtung der Jagd nach wildökologischen Grundsätzen voranzutreiben. Alle Waldbesitzer, Jäger sowie sonst Interessierte sind herzlich eingeladen, mitzudiskutieren. Wer an diesem Abend verhindert ist, kann den Vortrag der freischaffenden Wildbiologin am Montag, 25. Februar ab 20 Uhr in der inatura Dornbirn besuchen.

Großer Aufmarsch der Narren

Die „Mäschgerle“ sollten sich langsam bereit machen. Bald übernehmen wieder die „Räbaschwänz“ das Zepter.

Die Faschingsgilde ruft am Samstag, 23. Februar zum großen Faschingsumzug auf. Ab 14 Uhr (Aufstellung ab 13 Uhr) ziehen große und kleine Narren durchs Dorf. Anschließend steht auf dem Dorfplatz ein buntes Treiben mit Guggamusik und Bewirtung auf dem Programm. Es werden wieder zahlreiche Gruppe aus Ludesch und den Nachbargemeinden erwartet. Unter Tel: 0664/4908563 nimmt Oberräbarot Kurt Höcher noch Anmeldungen entgegen.

Am Tag vor dem großen Umzug ist wieder ein unterhaltsamer Faschings-Nachmittag für die Kinder angesagt. Am Freitag, 22. Februar dürfen sich kleine „Mäschgerle“ von 14 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum auf unterhaltsame Spiele freuen. Außerdem werden die Sieger des Malwettbewerbs ausgelost.





Vorwort des Bürgermeisters

Der Standort Ludesch ist für erfolgreiche Firmen attraktiv. Erst kürzlich wurde im Gewerbegebiet der Spatenstich für ein neues Firmengebäude der Martin GmbH gefeiert. Dieses Unternehmen ist seit drei Jahren Teil des europaweit führenden Anbieters von Baggern und anderen Baumaschinen, Huppenkothlen. Produktion, Verwaltung, Lager, Versand und die Lehrwerkstatt der Martin GmbH werden vom derzeitigen Standort Braz in den Neubau in Ludesch verlegt. Das Unternehmen investiert rund 14 Millionen Euro in den neuen Firmensitz. Dort werden den rund 80 Mitarbeitern ab Sommer 2020 Flächen von insgesamt 10.000 Quadratmetern zur Verfügung stehen. Als Bürgermeister freue ich mich natürlich über jede innovative Firma, die von Ludesch aus agiert.

In den nächsten Tagen werde ich allerdings wenig zu sagen haben, wenn die Räbaschwänz - wie jedes Jahr im Fasching - den Schlüssel fürs Gemeindeamt übernehmen. Ich wünsche Ihnen allen eine schöne, närrische Zeit und bedanke mich bei unserer Faschingsgilde für die Organisation des Umzugs und des Kinderfaschings. Ich hoffe, dass wieder viele von Ihnen mitmarschieren oder die Narren vom Straßenrand aus anfeuern. Jöri, jöri, Räbaschwänz!

Ihr Bürgermeister
Dieter Lauerermann

Verkaufe - tausche - suche

• Tolle **3-Zimmer-Wohnung** in Ludesch zu vermieten: Gartenwohnung in ruhiger sonniger Lage, 78,3 m² Nutzfläche, 11,76m² Kellerabteil, 19,2m² überdachte Terrasse und 61,3m² Gartenanteil. Bei Bedarf PKW-Tiefgaragenabstellplatz. Ausstattung über dem Standard. Kaltmiete € 870 zzgl. Betriebskosten von ca. 200 Euro. Keine Maklergebühren, bezugsfertig ab Februar 2019. Interessenten melden sich bitte unter Tel: 0680 133 2179 (abends) bzw. unter wohneninludesch@gmail.com

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dieter Lauerermann ■ Stellvertreter/Inserate: Daniela Meßner / Ilse Dünser ■ Tel: 2221-0, Fax 2221-11, E-mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

Ludesch radelt wieder ab 21. März

Pünktlich zum Frühlingsbeginn startet wieder der landesweite Fahrradwettbewerb. Und nicht nur das. Denn heuer wird der Fahrradwettbewerb erstmals in allen österreichischen Bundesländern durchgeführt.

Das Motto lautet also „Österreich radelt“. Von 21. März bis 30. September können Freizeit-, Alltags- und Sportradler ihre Rad-Kilometer mittels Handy-App oder Eintrag im Internet genau erfassen. Wer in diesem Zeitraum mindestens hundert Rad-Kilometer zusammenbringt, tut nicht nur sich und der Umwelt etwas Gutes, sondern hat außerdem die Chance, schöne Preise zu gewinnen. 341 Gemeinden, Betriebe, Vereine und Bildungseinrichtungen haben letztes Jahr den Fahrradwettbewerb als Veranstalter genutzt, um Mitbürger, Mitarbeiter, Vereinsmitglieder oder Schüler spielerisch zum Radfahren zu motivieren. Die Gemeinde Ludesch ist schon seit vielen Jahren mit dabei. Noch können sich weitere Veranstalter registrieren, ab 21. März werden sich dann die ersten Teilnehmer anmelden und losradeln. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.fahrradwettbewerb.at.

Infoabend zum Freiwilligendienst

Über den Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) haben junge Leute zwischen 18 und 30 Jahren die Möglichkeit, spannende Erfahrungen im Ausland zu sammeln.

„Die beste Erfahrung für mein Leben“, erklärt etwa Samuel Kresser über seinen zehn Monate dauernden Einsatz in einem sonderpädagogischen Zentrum in Portugal. Der gelernte Maler wird am Mittwoch, 20. Februar ab 19 Uhr im aha Dornbirn (Bahnhofstraße 12) von dieser Zeit berichten. Außerdem informiert Stephanie Sieber über den Freiwilligendienst, der vom aha koordiniert wird. Interessierte sollten sich unter Tel: 05572/52212-44 oder E-Mail: stephanie.sieber@aha.or.at anmelden. Außerdem hält das Team im Bludener aha in der Mühlgasse alle Infos bereit.



Närrische Senioren-Fasnat

„Augustinermönch Elmarius“ eröffnete kürzlich ein närrisches Faschingskränzle im Valünasaal, indem er den Mitgliedern des Seniorenbundes - angelehnt an die Reden von Abraham a Santa Clara - ins faschings-fröhliche Gewissen redete.

Doch nicht nur der Obmann des Vereins, Elmar Hepp, sorgte bei diesem geselligen Treffen für Kurzweil. Renate Burtscher gab den Politikern als „Pfarrköchin auf Arbeitssuche“ gute Ratschläge und hatte auch einige Tipps für die Liebe und den richtigen Umgang mit Männern parat. Resi Schadl und Marlene Demker widmeten sich in ihrer pantomimischen Aufführung als zufällige Reisebekanntschaften ausgiebig der Verschönerung eines Zugabteils, während Bernhard Burtscher auf sehr vergnügliche Weise über die an sich nicht unbedingt lustige Nachkriegszeit berichtete. Die schmissigen Weisen der Musikanten Manfred und Toni animierten viele Mäschgerle dazu, das Tanzbein zu schwingen. Auch die Stärkungen, die das Franzoi-Team servierte, trugen zur guten Stimmung an diesem Nachmittag bei.



Starkes Stimm-Orchester

Das Patrozinium der St. Sebastiankirche ist für den Kirchenchor immer ein besonderer Anlass. Am 20. Jänner begeisterten die Sänger mit einer Messe von Charles Gounot und hielten bei einem gemeinsamen Essen Rückschau auf ein erfolgreiches Vereinsjahr.

Die Kirchenbesucher zeigten sich beeindruckt von den Darbietungen während der Patroziniumsmesse. Als Solisten ernteten Silvia Vinzenz und Anton Tschann einmal mehr viel Beifall. Im Vereinsjahr 2018 hat der Kirchenchor aber insgesamt neun Messen gestaltet. Besondere musikalische Höhepunkte waren eine Orchestermesse von Haydn sowie Messen von Waldner (mit Bläserensemble), Kropf und Jones. Außerdem war der gesamte Chor bei drei Beerdigungen, der Frauenchor bei weiteren fünf Bestattungen im Einsatz. Einige Sänger aus den Reihen des Ludescher Kirchenchors verstärkten außerdem den Kirchenchor der Marktgemeinde Nenzing

bei einem Auftritt beim diözesanen „Fest am See“ im Juni 2018. Der feierliche Fronleichnamsgottesdienst unter den Linden in Thüringen ist Sängern und Zuhörern ebenfalls besonders in Erinnerung geblieben.

Voraussetzung für diese erfolgreichen Auftritte waren im vergangenen Arbeitsjahr insgesamt 28 Vollproben. Obfrau Sieglinde Erhart freut sich nicht nur über drei Neuzugänge - der Chor ist momentan 35 Sänger stark -, sondern auch darüber, dass die Mitglieder verlässlich zur Probe erscheinen. Vorbild in dieser Hinsicht ist Martha Tschann, die kein einziges Mal fehlte. Außerdem dankte die Obfrau acht anderen Sängern, die maximal drei Proben versäumten, und lobte Tenorsänger Elmar Bertel, der für Proben und Aufführungen regelmäßig den Weg von Sonntag bis nach Ludesch auf sich nimmt. Sieglinde Erhart bedankte sich auch bei Pfarrer Mihai Horvat und der Gemeinde Ludesch für die finanzielle Unterstützung, die Bereitstellung des Probelokals und die Wertschätzung, welche den Sängern entgegen gebracht wird. Chorleiterin Alice Dobler verstehe es, ihre Sänger mit viel Charme zu begeistern, und beweist auch bei der Auswahl der Chorliteratur großes Gespür. Dafür wird sie mit Höchstleistungen und einem angenehmen Miteinander belohnt. Obfrau-Stellvertreterin Silvia Vinzenz leitet mit viel Einsatz den Frauenchor und ist außerdem als stimm sichere Sopransolistin unverzichtbar. Silke Rüdissler (Sopran) und Anton Tschann (Bass) sind als hervorragende Solisten und Kantoren ebenfalls wichtige Stützen des Vereins. In ihrer Rückschau gedachten die Mitglieder zudem eines „Urgesteins“ des Kirchenchors. Siegfried Neßler ist letzten Sommer verstorben.



Chorleiterin Alice Dobler, Obfrau Sieglinde Erhart und Obfrau-Stellvertreterin Silvia Vinzenz (v.l.) mit Günther Jenny, der dem Kirchenchor seit 40 Jahren die Treue hält.

Vortragsreihe „Wertvolle Kinder“

Im Rahmen der Reihe „Wertvolle Kinder“ lädt das Vorarlberger Kinderdorf zu spannenden Vorträgen.

Unter dem Titel „Vergiftete Kinder entgiften“, geht es am Mittwoch, 27. Februar darum, dass jedes siebte Kind von der Suchtstörung eines Elternteils betroffen ist. Mehr als die Hälfte dieser Kinder entwickeln später eine psychische Störung, oft wiederum eine Sucht. Psychologin und Sucht-Forscherin Prof. Dr. Michaela Klein zeigt auf, mit welchen frühzeitigen und generationsübergreifenden Hilfen dieser Zyklus durchbrochen und eine „Entgiftung“ der Familie erreicht werden kann. Interessierte sind ab 20 Uhr im Vorarlberger Kinderdorf (Kronhalde Bregenz) herzlich willkommen, sollten sich aber unter Tel: 05574/4992-63 oder per E-Mail: a.pfanner@voki.at anmelden. Alle Vorträge der Reihe können zudem in der Vokithek des Kinderdorfes online nachgehört werden: <http://www.vorarlberger-kinderdorf.at/familienimpulse/vortraege-nachhoeren-und-sehen>

Leserbeitrag

Aufruf an die Walser und Blumenegger Bevölkerung

Wer kann sich vorstellen, gegen entsprechende Bezahlung, betreuungsbedürftige Menschen über Tage bzw. Wochen auf Wunsch der Betroffenen oder zur Entlastung der Angehörigen bei sich zu Hause aufzunehmen? Bei entsprechendem Interesse werden wir ein diesbezügliches Konzept entwickeln. Bei Interesse bitten wir um eine Meldung bei Frau Helga Bickel bis Ende März. Telefon: 0664 4007830, E-Mail: memory.helga@gmx.at
Helga Bickel, Klaudia Pühringer, Nicole Türtscher, Arnold Hartmann, Dr. Klaus Zitt

Musikantenstammtisch

Jeden dritten Samstag im Monat treffen sich die Musikanten der Region zum gemütlichen Austausch im Gasthof Walgau. Interessierte sind am 16. Februar herzlich eingeladen, ab 20 Uhr am Musikantenstammtisch Platz zu nehmen.

Duale Zustellung

Seit Jahren verspricht die Gemeinde Ludesch ihre Steuer- und Gebührenvorschreibungen auf Wunsch per E-Mail. Die Steuerpflichtigen bekommen die Bescheide als pdf mit entsprechender Signatur direkt auf ihren Computer und können sie rasch nach eigenem Gutdünken archivieren. Nähere Auskünfte zur „Dualen Zustellung“ erteilt Roland Nußbaumer im FLZ Blumenegg (Tel: 05550/22119-22, E-Mail: roland.nussbaumer@flzblumenegg.at).

Elternberatung

Mütter und Väter von Kleinkindern sind am Donnerstag, 21. Februar von 14 bis 15 Uhr zur Elternberatung im Fossa-Saal des Gemeindezentrums herzlich eingeladen.

Literatur-Wettbewerb

In Zusammenarbeit mit den Walgauer Bibliotheken ruft die Bücherei Bludesch alle Walgauer Schüler bis zum Alter von 16 Jahren zum Literatur-Wettbewerb auf. Im Dialekt oder auf Hochdeutsch selbst verfasste Gedichte, Geschichten und Märchen zu einem beliebigen Thema können bis 28. März per Post oder E-Mail an Margarete Müller (Länderweg 20, 6719 Bludesch, E-Mail: ogv.mueller@aon.at) gesandt werden. Für weitere Informationen steht die Leiterin der Bücherei Bludesch auch telefonisch (Tel: 0664/6255365) gerne zur Verfügung. Die Preisverleihung geht am 17. März in der Krone Bludesch über die Bühne.



TERMINE AUF EINEN BLICK

- 16.2.** Musikantenstammtisch ab 20 Uhr im Gasthof Walgau
- 19.2.** Energieberatung von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindezentrum
- 19.2.** Feinstaub-Vortrag der Energieregion Blumenegg ab 19.30 Uhr in der Villa Falkenhorst in Thüringen
- 21.2.** Elternberatung von 14 bis 15 Uhr im Gemeindezentrum, Saal Fossa
- 21.2.** Sitzung der Gemeindevertretung ab 19 Uhr im Valūnasaal
- 22.2.** Kinder-Faschings-Nachmittag ab 14 Uhr im Gemeindezentrum
- 23.2.** Faschingsumzug ab 14 Uhr
- 26.2.** Vortrag „Eiapoepia vom Wald“ ab 20 Uhr im Gemeindezentrum
- 28.2.** „Wieberfasnat“ ab 18 Uhr in der Blumenegghalle

Bereitschaftsdienst Ärzte

- 14.2. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 15.2. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
- 16./17.2. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
- 18.2. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
- 19.2. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 20.2. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
- 21.2. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 22.2. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
- 23./24.2. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 25.2. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
- 26.2. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 27.2. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
- 28.2. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)

Entsorgung

- 15.2.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
 - 20.2.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
- Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am
- Mittwoch von 13.30 bis 18 Uhr**, am
- Freitag von 13.30 bis 17 Uhr** sowie am
- Samstag von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr** abgegeben werden.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 9. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 21.2. bei Daniela Meßner (gemeinde@ludesch.at, Tel: 2221-200) im Gemeindeamt abgegeben werden.

Viermal Gold für Eva-Maria Dünser

Bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften für Menschen mit mentaler Beeinträchtigung holte Eva-Maria Dünser viermal Gold.

Die Ludescherin stellte am 25. und 26. Jänner ihr Schitalent eindrucksvoll unter Beweis. Auf den Pisten in Raggal fuhr sie im Riesenslalom, im Super G sowie im Slalom Bestzeiten und hatte auch in der Kombination (Super G und Slalom) die Nase vorn. Damit hat sich Eva-Maria Dünser für die INAS-WM in Grenoble qualifiziert. Am 5. März wird die 21jährige Österreicherin bei diesem internationalen Bewerb vertreten. Perfekt vorbereitet und durchgeführt wurden die Staatsmeisterschaften für Menschen mit mentaler Beeinträchtigung bereits zum dritten Mal vom Wintersportverein (WSV) Ludesch. Eva-Maria Dünser trainiert seit zwei Jahren mit dem WSV-Kader und hat seither gewaltige Fortschritte gemacht.



Eva-Maria Dünser (Mitte) räumte bei der Staatsmeisterschaft ordentlich ab.



Die Mitglieder des Wintersportvereins steckten wieder viel Arbeit in die Organisation dieses Sport-Events und freuten sich natürlich sehr über den Erfolg von Eva-Maria. .

Die Gemeinde Ludesch sucht zum ehest-möglichen Zeitpunkt eine(n) Mitarbeiter(in) im Ausmaß von 50% für den Bereich



Bürgerservice, Kundenbetreuung

Ihre Aufgaben:

- Empfang – Telefonvermittlung - Informationsstelle
- Kassatätigkeit (k5-Kassabuch)
- Meldeamt, Fundamt
- Reisepässe und Personalausweise
- Wohnbeihilfe
- Diverse Statistiken

Ihr fachliches Profil:

- Kaufmännische Ausbildung
- Gute IT-Anwenderkenntnisse

Ihr persönliches Profil:

- Zuverlässig, flexibel und belastbar
- Organisatorisches und kommunikatives Geschick

Wir bieten Ihnen:

- Sehr abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Leistungsgerechte Entlohnung nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005

Bei Interesse senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis spätestens Donnerstag, den 28.02.2019 an die Gemeinde Ludesch z.Hd. Herrn Ing. Edgar Loretz, Raiffeisenstr. 56, 6713 Ludesch oder per Mail an edgar.lorenz@ludesch.at.